



Institut für Germanistik

## Leipziger Literaturwissenschaftliches Colloquium (LLC) Programm für das Wintersemester 2022/2023

Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium (LLC) ist eine am Institut für Germanistik der Universität Leipzig angesiedelte Vortragsreihe, in der aktuelle Themen und Projekte der Literaturwissenschaft vorgestellt und diskutiert werden. Die Reihe wendet sich an Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler, an Studierende der Geisteswissenschaften und an ein allgemeines Publikum. Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium ist ein kritisches Forum, das die Möglichkeit bietet, ungelöste Probleme und offene Fragen, welche die Literaturwissenschaft umtreiben, in konzentrierter und für eine Vielfalt von Ergebnissen offener Atmosphäre zu besprechen. Alle Interessierten von innerhalb und außerhalb der Universität sind herzlich willkommen!

**Ort: Seminargebäude der Universität Leipzig, Campus Augustusplatz, Raum 127**

**Beginn: jeweils um 19.15 Uhr**

**Bitte um Beachtung: Es gilt Maskenpflicht während der Veranstaltungen!**

<b>02.11.2022</b>	<b>Matías Martínez</b> (Wuppertal)	Sprachen der Wahrheit. Über Geltungsansprüche faktualer und fiktionaler Texte
<b>07.12.2022</b>	<b>Edoardo Costadura</b> (Jena)	„Am Fenster abgepaust“. Über das literarische Übersetzen
<b>11.01.2023</b>	<b>Gudrun Bamberger</b> (Mainz)	Medienkonvergenzen und Texttraditionen. Iris Hanikas „Echos Kammern“ und die Frühe Neuzeit

Veranstalter: Dieter Burdorf, Leonhard Herrmann, Anna Stemmann

Kontakt: [llc@uni-leipzig.de](mailto:llc@uni-leipzig.de)

Home: <https://research.uni-leipzig.de/llc/>